Reisen mit der persönlichen Note

"Reisend die Welt erobern ..."



# Der spanische Jakobsweg auf dem Tandem / Rad 12. bis 23. September 2020

"Ultreija, Ultreija e Auseija, Deus Adjuvanos"

"Vorwärts, vorwärts, aufwärts mit Gotteshilfe"

Reisen mit der persönlichen Note

## "Reisend die Welt erobern ..."

### 1. Tag, Samstag, der 12.09.2020 Anreise Südfrankreich (ca. 950 km)

### Den Jakobsweg "erradeln" – mit oder ohne Augenlicht:

Diese Reise wird eine Erfahrung mit und für alle Sinne!



In den frühsten Morgenstunden erwartet uns ein Fernreisebus der Fa. Launer-Reisen in 66663 Merzig / Besseringen. Ausgerüstet mit Klimaanlage, WC, DVD-Player und Bordküche ist er mit seinen nur 36 Plätzen die Luxusvariante, da der Sitzabstand von ca. 1 Meter höchsten Sitzkomfort und Beinfreiheit verspricht. Die Tandems und Einzelräder werden in einem besonderen

Fahrradanhänger (Spezialanfertigung aus der Schweiz!) gemäß höchsten Sicherheitsstandards mittransportiert.

Auf der Strecke zur französischen Grenze wird es noch weitere Ladestationen geben. In Saarbrücken werden ich und unser erfahrener **Reiseleiter und Weggefährte,** der den Jakobsweg kennt wie seine Westentasche, zusteigen. Er wird uns während der gesamten Reise sicher den Weg weisen.

Auf geht es dann nach Südfrankreich!

Auf der langen Strecke werden wir reichlich Fahrpausen einlegen. Unsere Busfahrer werden ausreichend Getränke und kleine Snacks an Bord haben.

Übernachten werden wir im Raum Bordeaux im guten Mittelklassehotel und Abendessen (F/A).

Reisen mit der persönlichen Note

## "Reisend die Welt erobern ...

### 2. Tag, Sonntag, der 13.09.2020 (50 km)

### Heute geht es los auf den "Camino"!



Unser Gepäck laden wir in den Bus, der es sicher zu unserem nächsten Hotel bringt.

Sollte jemand während der Radtouren "erschöpft" sein, oder sollte ein Rad eine Panne haben, besteht die Möglichkeit, in den Bus umzusteigen und das Rad in den Hänger zu verladen.

Früh morgens fahren wir mit dem Bus über Biarritz, weiter auf der "Route des Pyrénées" nach St.-Jean-Pied-de Port (240 km) auf den Ibanetapass (1057 m). Hier steigen wir dann aufs Tandem / Rad und genießen eine herrliche Abfahrt über Roncesvalles bis zur Stadtgrenze von Pamplona. Anschließend bringt uns der Bus nach Pamplona zu unserem Hotel, wo wir uns das Abendessen verdient haben. (F/A)



## 3. Tag, Montag, der 14.09.2020 Pamplona – Los Arcos (76 km)



zu unserem Hotel. (F/A)

Heute Morgen starten wir in Cizur Menor Richtung Monte Perdon, dem Berg der Windräder. Danach geht es auf der Straße vorbei an Kornund Sonnenblumenfeldern nach Arcos. Nach 76 km verschnaufen wir erst mal bei einer kleinen Pause. Anschließend bringt uns der Bus nach Santo Domingo de la Calzada



Sarah Schäfer Reisen GmbH Geschäftsführerin: Sarah Schäfer Hohenzollernstraße 84 a 66117 Saarbrücken

Tel: +49 681 9255778 Fax: +49 681 9255779 E-Mail: info@sarah-schaefer-reisen.de Homepage: www.sarah-schaefer-reisen.de HRB: 17664 Amtsgericht Saarbrücken

Sparkasse Saarbrücken Kontoinhaber: Sarah Schäfer Reisen GmbH IBAN: DE88 5905 0101 0014 0177 50 BIC: SAKSDE55XXX Umsatzsteuer-ID-Nr.: DE 263540186

Reisen mit der persönlichen Note

## ..Reisend die Welt erobern



### 4. Tag, Dienstag, der 15.09.2020 Santo Domingo de la Calzada – Burgos



"Auf die Räder!" heißt es direkt vom Hotel aus. Im Zentrum von Santo Domingo de la Calzada besichtigen wir die Kathedrale, die durch das "Hühnerwunder" bekannt ist. Über Belorado kommen wir dann in eine recht anspruchsvolle und hügelige Landschaft.

Unser Ziel ist das als Pilgerstation bekannte Kloster in San Juan de Ortega. Mit dem Bus geht es dann weiter nach Burgos.

Hier werden wir von unserem Gästebegleiter empfangen, der/die uns die Stadt mit einer der berühmtesten Kathedralen Nordspaniens zeigen wird.(F/A)





## 5. Tag, Mittwoch, der 16.09.2020 Burgos – Barrion de los Condes (70 km / 95 km)



Am Morgen starten wir in Tardajos. Durch eine anmutende hügelige und weite Landschaft fahren wir über schöne Straßen nach Castrojeriz. Einen Teil der Strecke müssen wir schieben, denn wir wandern nun auf dem richtigen "Pilger-Wanderweg". Hier werden wir bestimmt einige Wanderer aus aller Welt treffen, die sich wundern, solch einer Gruppe wie unserer zu begegnen.

In Castrojeriz schwingen wir uns wieder auf die Räder und radeln zu unserem Etappenziel Fromista. Auch die frühromanischen Kirche San Martin ist eines der beliebten Pilgerziele.

Unser Busfahrer erwartet uns hier bereits, um uns zu unserem Hotel im Raum Carrion de los Condes zu fahren. (F/A)

Reisen mit der persönlichen Note

## ..Reisend die Welt erobern

## 6. Tag, Donnerstag, der 17.09.2020 Carrion de los Condes – Leon (62 km)



Flach und gemütlich breitet sich der heutige Weg vor uns aus. Über Sahagun radeln wir bis Bercianos del Real Camino. Mit dem Bus geht es dann bis El Burgo Ranero ("Lehmpilgerhaus"). Hier holen wir

uns einen wohlverdienten Stempel für unseren Pilgerausweis ab und genießen eine ebenso wohlverdiente Pause, bevor wir mit dem Bus weiter nach **Léon** zu unserem Hotel fahren.

Vor dem Abendessen werden wir in Begleitung eines Gästebegleiters noch einen Streifzug durch Leon machen. Wir besichtigen die Kathedrale, den Gaudi-Palast und die schöne Altstadt. (F/A).





## 7. Tag, Freitag, der 18.09.2020 Leon – Königsetappe – Ponferrada (ca. 60 km)



Heute müssen wir zeitig frühstücken, denn uns erwartet ein langer Tag, der in die Beine geht. Wir haben die Königsetappe unserer Route nach Santiago vor uns. Mit dem Bus fahren wir von Leon vorbei an der alten Römerbrücke nach Astorga. Im Museumsdorf Castrillo de los Polvazares machen wir eine kurze Pause und Fotostopp. Dann geht es auf ruhigen Straßen nach Rabanal del Camino und weiter hoch hinauf bis zum Cruz de Ferro, dem höchsten Punkt unserer Reise.

Oben angekommen kann man sich dann von dem anstrengenden Anstieg erholen. Man spürt den Wind auf der Höhe und die Weite, die sich vor einem erstreckt. Ein Muss für jeden Jakobspilger, denn das ersehnte Ziel ist nahe! Nach der kleinen Verschnaufpause lassen wir uns dann durch viele Kurven ca. 960 Höhenmeter abwärts rollen. Über Manjarin, El Acebo und Molinaseca erreichen wir Ponferrada, wo wir übernachten werden. Diese Abfahrt ist für alle Radler immer wieder ein ganz besonderes Erlebnis. (F/A)

Reisen mit der persönlichen Note

..Reisend die Welt erobern



## 8. Tag, 19.09.2020 Ponferrada – Sarria/Portomarin (ca. 45/60/75 km)

Unser Busfahrer bringt uns über Villafranca del Bierzo durch die grünen Berge Galiziens vorbei an Weinbergen nach O Cebreiro, die erste Station des Jakobswegs in Galizien. Hier besichtigen wir die Kirche mit dem "Wunder von O Cebreiro". Es erzählt von einer Begegnung zwischen einem Bauern und einem Priester und der Verwandlung von Brot und Wein in Fleisch und Blut. Genaueres an dieser spannenden Geschichte, die sogar von der katholischen Kirche als Wunder anerkannt ist, wird uns unser Weggefährte erzählen! Besonders interessant im wohl



schönsten Dorf auf der gesamten Strecke sind die Pallozas, uralte Wohnhäuser aus der Keltenzeit. Von hier aus starten wir mit dem Rad über den Cebreiro-Pass (1109 m) nach Triacastela und weiter nach Samos zum Kloster San Julian. Danach geht es im Auf und Ab bis nach Sarria/Portomarin zur letzten Übernachtung vor unserem großen Ziel. (F/A)



## 9. Tag, 20.09.2020 Sarria/Portomarin – Santiago (ca. 62 km)



Früh verlassen wir Sarria/Portomarin mit dem Bus. Ab Melide beginnt nun die letzte Etappe. Spätestens auf dem Monte do Gozo werden wir all die Mühen und Strapazen der letzten Tage vergessen, denn von hier aus ist Santiago de Compostela in erreichbarer Nähe. Jetzt sind es nur noch ca. 10 km, dann haben wir unser lang ersehntes Ziel erreicht. Kaum zu glauben, um wahr zu sein! Am Abend werden wir bei dem gemeinsamen Essen in unserem Hotel in / um Santiago de Compostela unsere Ankunft feiern. (F/-/A)

Reisen mit der persönlichen Note

..Reisend die Welt erobern



10. Tag, 21.09.2020 Santiago - Pilgermesse – Raum Suances (ca. 450 km)

Heute Morgen wird uns ein Gästebegleiter seine Stadt und Ziel von Millionen von Pilgern zeigen. Anschließend besuchen wir mit vielen anderen die Pilgermesse, um den "hart erradelten" Pilgersegen zu erhalten.

Das Gefühl von solch einer Pilgermesse ist unbeschreiblich! Hunderte von Menschen aus der ganzen Welt kommen hier zusammen, nachdem sie Hunderte von Kilometern zurückgelegt haben. Egal, wie viele Kilometer es waren, egal ob zu Fuß oder mit dem Rad, egal, ob



alleine oder in einer Gemeinschaft, egal, ob in 10 Tagen oder in 3 Monaten, egal welchen Glaubens, egal ...

Nach dieser für immer bleibenden Erfahrung heißt es schon wieder Abschied nehmen von dem Ort, der während all der vielen KM unser einziges Ziel gewesen war. Doch spätestens jetzt wissen wir: "Der Weg ist das Ziel".

Unsere erste Etappe Richtung Heimat führt uns an die Nordküste Spaniens, wo wir übernachten werden. (F/A)



### 11. Tag, 22.09.2020 Raum Suances – Frankreich (ca. 680 km)

Heute starten wir schon sehr früh in Richtung Frankreich.

Nach einem zeitigen Frühstück geht es vorbei an Santander durchs Baskenland – Bilbao – San Sebastian – Biarritz – Richtung Frankreich zu unserer letzten Übernachtung in **Poitiers** (ca. 680 km) (F/-/A)

Reisen mit der persönlichen Note

"Reisend die Welt erobern ..."

12. Tag, 23.09.2020 Rückreise (ca. 720 km)

Auf nach Hause. Während der Rückfahrt durch Frankreich wird uns unser Busfahrer bei den zahlreichen Fahrpausen bestens versorgen.

### **BUEN CAMINO!!!**



### Reisen mit der persönlichen Note

## "Reisend die Welt erobern ..."

### Leistungen:

- Fahrt in einem Fernreisebus (max. 36 Sitzplätze) mit Schlafsesselbestuhlung mit ca. 1 m
  Beinfreiheit, Klimaanlage, WC, DVD-Player und Bordküche
- ständige Begleitung und Gepäcktransport durch unseren Bus mit Anhänger
- 11 x Übernachtung/Halbpension in guten Mittelklassehotels in Zimmern mit Du/WC
- 1 x Tapas-Abendessen in einem Restaurant im Rahmen der HP
- durchgehende (Rad-) Reiseleitung durch einen sehr erfahrenen ortskundigen deutschsprachigen
  Guide
- Stadtführung mit deutschsprachigen Gästebegleitern in Burgos, Leon und Santiago
- Pilgerausweis
- Begleitung von Sarah Schäfer während der gesamten Tour ab / bis Saarbrücken
- Unterbringung des Busfahrers im EZ / HP während der gesamten Tour
- Einsatz von einem 2. Fahrern für den 1. Tag bis zur Zwischenübernachtung

### Preis pro Person im DZ

ab 25 Personen ca. EUR 2.099,--

ab 30 Personen ca. EUR 1.899,--

EZ-Zuschlag ca. EUR 317,--

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten, Auslandsreisekranken- und Fahrradversicherung!

Die Reise wird in Zusammenarbeit mit der Fa. Launer-Reisen organisiert.